

Wahre Magie ist, zu sehen, was Magie auslösen kann

Zauberkunst kann zweifellos zu einem gelungenen Abend in geselliger Runde beitragen. Manchmal sagen Zuschauer noch ein paar Tage nach der Veranstaltung, dass sie immer wieder an das eine oder andere Kunststück denken mussten. Der Zauber der Verzauberung hat längere Zeit angehalten. Für den, der sich darauf einlassen kann, ist es ein Geschenk, wieder staunen zu können.

Zauberkunst kann dazu beitragen, unseren Lebensalltag zu verschönern, indem wir uns von unserer Arbeit erholen und dabei neue Kräfte schöpfen. Oftmals wird Zauberkunst in einer Gruppe erlebt, so dass die dabei empfundene Geselligkeit den Erholungseffekt zusätzlich steigert.

Aber auch der Akteur, der Zauberkünstler, der das Wunder vollbringt, wird reich belohnt. Er darf für kurze Zeit im Mittelpunkt stehen und die Anerkennung einheimen.

Was kann Magie?

Förderung von Konzentration und Motorik

Die Beschäftigung mit der Zauberkunst hat positive Effekte für die Entwicklung der Persönlichkeit und zur Förderung der individuellen Fertigkeiten.

Das Einstudieren der Kunststücke erfordert Konzentration und Disziplin. Der Erfolg tritt nur ein, wenn man sich an eine genau vorgegebene Abfolge von Handlungen hält. Eine gute Übung für Menschen, die es gewohnt sind, Kulturangebote eher über Fernsehen und Computer passiv zu konsumieren.

Darüberhinaus werden manuelle Fertigkeiten, je nach Schwierigkeitsgrad der Kunststücke, trainiert.

David Copperfield sagt dazu: „Ich habe die Freiheitsstatue verschwinden lassen und bin durch die chinesische Mauer gegangen, aber das ist nichts im Vergleich dazu, zu sehen, wie ein Kind im Rollstuhl langsam lernt wieder seine Hände zu bewegen, um einen magischen Knoten zu lösen.“

Dieser Effekt ist natürlich nicht nur auf kranke Kinder beschränkt, sondern tritt auch bei gesunden Kindern oder auch Erwachsenen ein.

Förderung der Rhetorik und des Denkens

Sitzt der Ablauf, wird am Vortrag und an der Präsentation geübt. Dadurch werden die rhetorischen Fähigkeiten trainiert. Es ist für mich immer wieder erstaunlich, wie Kinder, die anfänglich gehemmt auftreten, nach einigen Übungsstunden ein Kunststück wunderbar präsentieren.

Natürlich wird dabei auch der Geist trainiert, denn das, was ein Zauberer erzählt, ist oftmals etwas anderes, als das, was er wirklich tut.

Dazu kommt, dass die aktuelle Vorführsituation beachtet werden will. Mehrspuriges Denken ist gefragt. Dies ist durch Übung trainierbar. Fleißiges Üben wird also am Ende auch belohnt.

Mehr Selbstsicherheit

Sind die Handlungsabläufe und der Vortrag geübt, steht einem Auftritt nichts mehr im Wege. Bei erfolgreicher Vorführung lässt der Applaus - des Künstlers Brot - nicht lange auf sich warten. Erfolg baut das Selbstbewusstsein auf. Das Gefühl, etwas zu bringen, was andere nicht können, trägt ebenfalls dazu bei, das Selbstbewusstsein zu steigern. Therapeuten berichten von verhaltensauffälligen Kindern (was auch immer man darunter verstehen mag), die sich besser integrieren konnten, nachdem sie gelernt hatten, Aufmerksamkeit durch das Vorführen von Zauberkunststücken zu erlangen.

Förderung der Kommunikation und Empathie

Außerdem findet Zauberkunst immer in der Interaktion mit anderen Menschen statt. Das Vorführen von Zauberkunststücken ist gleichzeitig eine gute Übung, um mit anderen Menschen in Kontakt zu treten und zu erspüren, wie die Zauberei in die jeweilige Situation eingebettet werden kann.

Kontakt: Zauberladen Freital

www. Zauberladen-Freital.de, E-Mail: Chandro@Zauberladen-Freital.de

Telefon: 0351-8793966, Funk: 0174-2106148

Überlebenshilfe für den Alltag

Jeder Zauberkünstler weiß, so viel man auch üben mag, bei einem Auftritt kann immer mal etwas schief gehen. Eine Zauberregel besagt, lasse dich nicht entmutigen, wenn etwas schief geht, zaubere einfach weiter. Bei einem geübten Zauberer merkt man solche Pannen nicht. In den Zauberworkshops werden solche Situationen geübt. Dies ist eine gute Hilfe, auch im Alltag nicht immer perfekt sein zu müssen und mit den alltäglichen Pannen umzugehen.

Zauberei mit Patienten

Zauberkunst fördert nicht nur die Persönlichkeitsentwicklung, sondern kann bei kranken Menschen den Genesungsprozess unterstützen.

Neben privaten Veranstaltungen kann Zauberkunst, ähnlich der Klinikclowns, auch bei kranken Kindern eingesetzt werden. Wenn alle Bücher gelesen, die CD's gehört und genügend Bilder gemalt worden sind, kann schon mal Langeweile bei einem kranken Kind aufkommen. Ein Zauberer ist dann eine willkommene Abwechslung, die nicht nur das Kind, sondern gegebenenfalls auch die Eltern verzaubert. Trübsinnige Gedanken haben für diese Zeit keinen Platz mehr.

Zauberkunst zur Ergänzung einer Therapie?

Kunsttherapeuten malen und gestalten mit ihren Patienten, in der Dramatherapie werden Elemente des Theaters zur Heilung genutzt. Es gibt Musiktherapie, wo gesungen und Musik gehört wird.

Wie sieht es mit der Zauberkunst aus? Es wäre sicherlich vermessen, bei der Zauberkunst zum gegenwärtigen Zeitpunkt von einer eigenen Therapieform zu sprechen, aber eine bestehende Therapie ergänzen, kann die Beschäftigung mit Zauberkunst allemal.

Wunder vollbringen

Vielleicht hilft es einem Kranken, wenn er einige Zauberkunststücke erlernt und damit scheinbar Unmögliches vollbringt, daran zu glauben, dass es nicht unmöglich ist, auch die eigene Krankheit zu überwinden.

Zauberschule

Chandro-Magie und die daran angeschlossene Zauberschule bietet Zauberkurse sowohl für Kinder als auch Erwachsene an. Für kranke Menschen oder Menschen mit Handicap können individuelle und spezialisierte Kurse zusammengestellt werden.

Während der Kurse verbessern sich die Teilnehmer gegenseitig. Es wird auf einen fairen Umgang untereinander geachtet und das positive Erleben soll dabei im Vordergrund stehen. Die Zauberregeln helfen einen kameradschaftlichen Umgang zu pflegen und die Geheimnisse der Zauberkunst zu ergründen.

Unabhängig von den Kursen wird nach Auftrittsmöglichkeiten für die Teilnehmer gesucht, damit sie Ihr Können auch vor Publikum präsentieren und die Lorberer für ihre fleißige Arbeit ernten können.

Es werden auch Kurse für Familien angeboten. Daran können Eltern mit ihren Kindern teilnehmen, wenn sie die Zauberkunst gemeinsam als Hobby betreiben wollen. Gleichzeitig kann das Angebot genutzt werden, um das Familienband zu festigen (z.B. bei Trennungskindern mit dem getrennt lebenden Elternteil).

Ein Zauberworkshop kann auch für Menschen die beruflich zusammenarbeiten ein tolles Erlebnis sein und zur Teambildung beitragen.

Wenn Sie durch das Lesen dieser Zeilen angeregt wurden sich etwas mehr mit der Magie der Zauberkunst zu beschäftigen, können Sie gern mit uns Verbindung aufnehmen. Wir beraten Sie gern.

Der Zaubерlehrer

Zauberkünstler und Kursleiter Chandro W. Thiele beschäftigt sich seit seiner Kindheit mit der Zauberkunst. Neben umfassender Erfahrung als Zauberclown Salami Bim bei den Dresdner Mediclowns kann er auf seine Fähigkeiten als Coach (Abschluß Focussing Zentrum Karlsruhe) und seine Ausbildung im Focussing zurückgreifen.

Er tritt regelmäßig bei Veranstaltungen als Zauberkünstler auf und betreibt einen Zauberland mit Beratung und Verkauf von Zauberkunststücken.

Kontakt: Zauberland Freital

www.Zauberland-Freital.de, E-Mail:Chandro@Zauberland-Freital.de

Telefon: 0351-8793966, Funk: 0174-2106148